

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2025/2026

ausgegeben am 17.02.2026

09. Stück

Professur für "Deutsch als Zweitsprache, sprachliche Bildung" 100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph2/PH2

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektor Dr. Sven Fisler

Professur für "Deutsch als Zweitsprache, sprachliche Bildung" 100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph2/PH2

Die Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ist die zentrale Bildungsinstitution der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagog:innen im Bundesland Kärnten.

Allgemeine Informationen zu unserer Institution finden Sie unter www.phk.ac.at

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs mit 01. September 2026 die genannte Stelle "Professur für Deutsch als Zweitsprache, sprachliche Bildung" in ph2/PH2 mit dem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung (befristet mit Option auf Verlängerung).

Die ausgeschriebene Stelle ist am Institut für Geisteswissenschaften und kulturelle Bildung der Pädagogischen Hochschule Kärnten im fachlichen Arbeitsbereich "Deutsch/DaZ und literale Bildung" angesiedelt.

Die Professur trägt zur Etablierung und Profilierung des Schwerpunktes "DaZ und sprachliche Bildung" im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen sowie im Bereich der Forschung bei.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	PH Kärnten
Dienstort:	9020 Klagenfurt am Wörthersee
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2027
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	22.03.2026
Monatsentgelt/bezug:	bei 100% monatl./brutto: ab ph2 € 3.364,60 / PH2 € 3.296,80
Referenzcode:	BMB-26-0341

Aufgaben und Tätigkeiten

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich "DaZ und sprachliche Bildung" in der tertiären Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen
- Entwicklung und Umsetzung von Bildungsangeboten
- Berufsfeldbezogene Forschung und Entwicklungsarbeit
- Sprachliche Bildung im Kontext von Mono-, Bi- und Plurilingualismus
- Kooperation mit tertiären Bildungseinrichtungen - regional, national, international
- Beratung von Studierenden sowie Betreuung von akademischen Projekt- und Abschlussarbeiten

- Mitwirkung an interdisziplinären, administrativen und organisatorischen Aufgaben

Erfordernisse

- Abgeschlossenes universitäres Studium, Lehramt oder Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- und/oder Doktorgrades
- Ausbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache bzw. Zusatzqualifikation oder Erweiterungsstudium DaZ / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ)
- Mindestens zweijährige verwendungseinschlägige Lehr- oder Berufspraxis
- Eine durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse aus der DaZ-Forschung in praxisnahen, didaktisch begründeten Unterrichtskonzepten und -methoden umzusetzen
- Erfahrungen mit sprachkulturellen bzw. transkulturellen pädagogischen Handlungsfeldern
- Erfahrungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen von Vorteil
- Team- und Kooperationsfähigkeit sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Digitale Kompetenzen sowie Bereitschaft zur Nutzung digitaler Lehr- und Lernformate

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist unter Anführung des Referenzcodes "BMB-26-0341" bis spätestens 22.03.2026 beim Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten, postalisch oder per E-Mail an: josefine.hribernik@phk.ac.at einzubringen.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt. Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule in Form eines Hearings statt.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung (100%) mindestens brutto ph2: € 3.364,60 / PH2: € 3.296,80. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMB.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Kärnten und das Bundesministerium für Bildung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bmb.gv.at.

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Frau Prof.in Mag.a Magdalena Angerer-Pitschko

Institutsleiterin

Tel.: +43 463 508 508 - 500

E-Mail: magdalena.angerer-pitschko@phk.ac.at

Pädagogische Hochschule Kärnten

Viktor Frankl Hochschule

Hubertusstraße 1

98020 Klagenfurt am Wörthersee

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Anlage_ -_Allgemeine_Ausschreibungsbedingungen*
- *Beilage-Sicherheitserklärung*